SHRDZMDevice für SmartMeter

IR - Einstellungen

 Pairing-Knopf gedrückt halten und 5V Stromversorgung (mindestens 1A) anstecken.
 Pairing-Knopf loslassen. Die blaue LED blinkt ca. alle halbe Sekunde auf. Das Device befindet sich nun im Pairing-Modus mit einem optionalen Gateway (für Batteriebetrieb, hier nicht der Fall!)
 Mindesten 5 Sekunden warten und Pairing-Knopf erneut für ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Loslassen sobald die blaue LED schnell zu blinken beginnt. Nun befindet sich das Device im AccessPoint Modus.



4) Sobald sich das Device im AP Modus befindet, kann mit diesem eine WLAN Verbindung aufgebaut werden:



5) Sobald die Verbindung aufgebaut ist, kann mittels Browser über die IP-Adresse **192.168.4.1** darauf zugegriffen werden:

SHRDZMDevice	General
General	
Settings	HRDZM
Gateway	
NTP	
Cloud	Firmware Version :
Control	Compile Date :
About	Device Type : SMARTMETER Chip ID :
Reboot	Gateway Mode : MOTTTopic Gateway : Disabled
HRDZM Home	MQTTTopic Device : Disabled MQTTTopic Sensor : Disabled REST Address : Currently not reachable
© Erich O. Pintar	MQTT Connection State : UNKNOWN Date/Time : Unknown
	Last Measurement :

IP : (IP unset) DNS : (IP unset) Gateway : (IP unset) Subnet : (IP unset)

Factory Reset!

6) Auf Settings wechseln und den 32 Zeichen langen persönlichen Cipherkey (GUEK) vom Stromnetzbetreiber eintragen. Die anderen Einstellungen nicht ändern. *Achtung: Ab Firmwareversion 1.2.3 werden nur mehr die für den Devicetyp und Betriebsmodus relevanten Einstellungen angezeigt.*

SHRDZMDevice	Settings	
General	Configuration	
Settings Gateway	Device Type : SMARTMETER •	Sendeintervall 1 = sofort senden bei neuen Daten
NTP Cloud	interval	1
Control	preparetime	0
About	sensorpowerpin	14
Reboot	pairingpin	13
	processtime	0
HRDZM Home	batterycheck	OFF 32 Zeichen langer persönlicher Cipherkey (GUEK)
	gateway	ohne Leérzeichen
© Erich O. Pintar	baud	9600
	requestpin	OFF
	cipherkey	
	rxpin	3
	invertrx	NO
	sendRawData	NO
	autoRebootMinutes	0
	Save Configuration!	

7) Save Configuration! drücken.

8) Auf Gateway Einstellungen wechseln. Hier die WiFi SSID und das Passwort eintragen und Haken bei ,Device should acta s it's own gateway' setzen. Damit wählt sich das Modul selbständig ins Wlan ein und braucht kein zusätzliches Gateway.

8a) [optional] Bei Benutzung einer statischen IP, könnte auch diese eingetragen werden. Im Normalfall leer lassen da diese vom Router vergeben wird.

9) MQTT Server, Port und eventuell User und Passwort eintragen. Wenn kein User/Passwort verwendet wird, diesen leer lassen.

9a) [optional] Sollte keine Integration in die eigene Hausautomatisierung gewünscht sein, kann das Häkchen bei ,MQTT Enable' entfernt werden. In solch einem Fall werden dann keine Daten an den MQTT Broker geschickt. (sinnvoll, wenn nur Cloud/Alexa Anbindung gewünscht oder Abfrage mit Webservice)

ACHTUNG !

Unbedingt eigenen sicheren und stabilen MQTT Broker verwenden.

Auf keinen Fall den ,test.mosquitto.org' als produktiven MQTT Broker verwenden! (ist nur zum Testen geeignet)

Abgesehen davon, dass die Daten damit jedem zur Verfügung stehen würden, ist die Stabilität dieses Brokers so schlecht, dass es dadurch auch zu Fehlmessungen kommen kann.

Anmerkung : Damit Home Assistant das Device Auto-Discovern kann, müssen die Daten am Block im JSon Format geschickt werden

HRDZMDevice	Gateway	
eneral	Configuration	
ettings	WLAN Settings if Device acts as it's own gateway	ι.
ateway		
TP	gateway	
oud		
out	phanet	SSID
boot	•••••	Password
	□Show Password	
RDZM Home	XXX.XXX.XXX	Static IP
	XXXXXXXXXXXXX	DNS
Erich O. Pintar	XXX.XXX.XXX.XXX	Gateway
	XXX.XXX.XXX.XXX	Subnet
	MQTT Enable (only affected if Device acts as it's on gateway)	MQTT Broker
		MOTT Port
		Marriot
		MOTTHEFT
	MQTT User	MQTT User

Save Configuration!

10) Save Configuration! drücken.

11) Device booten.

12) Nach dem Rebooten sollte sich das Device im WLAN einwählen und von dort eine eigene IP – Adresse bekommen. Über diese IP-Adresse ist das Device dann wieder mittels Browser erreichbar und Einstellungen können verändert werden.

SHRDZMDevice	General
General	\wedge
Settings	IHRDZM
Gateway	
NTP	
Cloud	Firmware Version : Compile Date :
Control About Reboot	Device Type : SMARTMETER Chip ID : Gateway Mode : true MQTTTopic Gateway : SHRDZM/ MQTTTopic Device : SHRDZM/
HRDZM Home	REST Address :
© Erich O. Pintar	MQTT Connection State : Connected Date/Time :
	Last Measurement : (0) timestamp=2022-04-06T17:15:25 (1) 1.8.0=63249064 (2) 2.8.0=6622668 (3) 1.7.0=0 (4) 2.7.0=3409 (5) 32.7.0=234.80 (6) 52.7.0=234.80 (6) 52.7.0=234.80 (6) 52.7.0=234.80 (7) 72.7.0=232.40 (8) 31.7.0=5.40 (10) 71.7.0=5.04 (10) 71.7.0=5.04 (11) 13.7.0=99.60 (12) 16.7.0=-3409 (13) uptime=0000:00:01:28 P:

13) Nach dem Verbinden des IR Lesekopfes mit dem SmartMeter sollten auch die Messwerte über die auf der Übersichtsseite beschriebenen MQTT Subjects angezeigt werden.

Bei den Parameternamen handelt es sich um die international standardisierten OBIS Codes welche die Bedeutung der einzelnen Werte beschreibt bzw. stehen im Normalfall auch auf dem Smartmeter.

Das Modul sendet alle Werte die das Smartmeter liefert, Anzahl und Typ hängen vom Stromnetzbetreiber und Smartmeter ab!

WQTT.fx - 1.7.1	–	(
File Extras Help		
	onnect Disconnect	D
Publish Subscribe Scripts Broker Status Log		
SHRDZM/ /# Sub	cribe QoS1 QoS1 QoS2 Autoscroll 05-	
SHRDZM/ # 19	SHRDZM/ Sensor 19	
Dump Messages Mute Unsubscribe	SHRDZM/ QoS 0	
	SHRDZM/1	_
	SHRDZM/ /# I	, 0
Topics Collector (0) Scan Stop 🧟 🗸	<pre>{ "timestamp" : "2022-04-06T17:15:25", "1.8.0" : "349964", "2.8.0" : "662268", "1.7.0" : "0", "2.7.0" : "234.80", "52.7.0" : "235.30", "52.7.0" : "232.40", "31.7.0" : "2.32.40", "31.7.0" : "5.04", "1.7.0" : "5.04", "13.7.0" : "99.60", "16.7.0" : "-3409", "uptime" : "0000:00:07:13" } Payload decoded by JSON Pretty Fomat Decoder </pre>	

Beispielanzeige mit MQTT.fx Testclient

Optional

<u> Volkszaehler – Einstellungen</u>

Eigener Volkszähler Server muss bereits aufgesetzt sein, Informationen dazu auf <u>https://wiki.volkszaehler.org/howto/getstarted</u>

1) Kanal hinzufügen

ffentliche Kanäle	Private Kanäle Kanal erstellen	
Eigenschaft	Wert	
Middleware:	Local (default)	~
Тур:	El. Energie (Leistungswerte)	~
Titel	Aktueller Bezug	
Öffentlich		
Farbe		
Stil	lines	~
Füllgrad		
Linienstil	solid	~
Linienstärke		
Achse	auto	~
Initialverbrauch		
Kosten		
Auflösung		

2) UUID des Kanals kopieren

Details fü	Details für Aktuelle Einspeisung					
Titel	Aktuelle Einspeisung					
Тур	powersensor					
UUID	894b7650-0525-11ed-957b-dfa7ca63aa4e					
Aktiv	A.					
Farbe	aqua					
Stil	Linien					
Füllgrad	0	2				
Linienstil	Solide					
Achse	auto					
Da	ten Löschen Bearbeiten Schließen					

3) IP Adresse des volkszaehler servers eingeben und Haken bei Volkszähler setzen. Den zu sendenden OBIS Code und die UUID vom Volkszaehler Kanal eingeben (mit Pipe getrennt)

Jede Zeile ist ein eigener OBIS Code bzw. Volkszähler-Kanal

Volkszaehler	
http://192.168.1.32	Server
Channel Mapping	
1.7.0 5757dbe0-0525-11ed-bbcb-0d79d8986835 2.7.0 894b7650-0525-11ed-957b-dfa7ca63aa4e	

Save Cloud Settings!

4) In der Volkszaehler Weboberfläche sollten dann die empfangenen Daten den entsprechenden Kanälen zugeordnet erscheinen.

۲	Titel	Тур	Min	Max	Ø	Aktuell	Verbrauch	Aktion
	Aktuelle Einspeisung	El. Energie (Leistungswerte)	3.51 kW	3.51 kW	3.51 kW	3.51 kW	21.4 Wh	0
	🖐 Aktueller Bezug	El. Energie (Leistungswerte)	0 W	0 W	0 W	0 W	0 Wh	0

<u> Thingspeak – Einstellungen</u>

Auf die Bedienung von Thingspeak wird hier nicht eingegangen. Informationen dazu auf <u>https://thingspeak.com/</u>

1) Channel für Smartmeterdaten und Write API Key bei thingspeak erstellen

Smartme	ter				
Channel ID: Author: Author: Access: Private					
Private View Pul	olic View	Channel Settin	gs Sh	aring	API Keys
Write API I	Key				
Key	PROVER	11111110			
	Generate	New Write API I	Key		

- Dood ADI Kove
- 2) Erzeugten Write API Key eintragen und den Haken bei Thingspeak setzen. (Thingspeak Server Adresse braucht im Normalfall nicht verändert werden)

Thingspeak

http://api.thingspeak.com/update	Thingspeak Server
FROM RED CHICKN	Write API Key

 Channels setzen an denen man interessiert ist Hierbei ist es notwendig, die Felder in der Reihenfolge zu definieren wie diese geliefert werden.

Private View Public	View	Channel Settings	Sharing	API Keys
Channel Set	ting	S		
Percentage complete	30	%		
Channel ID		10.0		
Name	5	imartmeter		
Description				
Field 1		Gesamtverbrauch		
Field 2		Gesamteinspeisung	✓	
Field 3				
Field 4				
Field 5		/erbrauch		
Field 6	E	inspeisung		
Field 7				
Field 8				
Metadata				

4) Visualisierungen bei Thingspeak für die anzuzeigenden Datenhinzufügen

Click on a visualization to add it to the Channel

×





5) Beispielanzeige der Daten ...

Smartmeter



Schalten von Geräten bei Schwellwertüberschreitungen

Um zB.: bei Balkonkraftwerken so gut als möglich den selbst erzeugten Strom zu verwenden anstatt diesen einzuspeisen (Nulleinspeisung) kann das Modul Geräte welche über eine Webservice Schnittstelle verfügen, schalten. (zB.: Tasmota/ESPURNA geflashte Zwischensteckdosen)

Dazu im Reiter ,Control' den Haken bei ,HTTP Request' setzen und die Einträge bei ,Upper Limit Reaction' setzen bei wessen Überschreitung ein Webrequest abgesetzt werden soll.

Dasselbe gilt für die ,Lower Limit Reaction' bei dessen Unterschreitung ein Webrequest gesendet werden soll.

Dazu ist folgendes Format einzuhalten: <Name des Parameters>|<Limitwert>|<Webrequest>

eneral	Control other devices	
ettings		
ateway		
TP	HTTP Request	
loud	Upper Limit Reaction	zB.: ESPURNA Schalter Einschalten bei Einspeisung über 800 Watt
ontrol	2.7.0 800 http://192.168.1.165/api/relay/0?apikey=E1B1BF8DCA2834A1&value=1	
bout		zB.: Tasmota Zwischensteckdose Einschalten bei Einspeisung über 1600 \
leboot		
	Lower Limit Reaction	L: ESPURNA Schalter Ausschalten bei Einspeisung unter 200 Watt
	2.7.0/200/http://192.168.1.165/api/relay/0?apikey=E1B1BF8DCA2834A1&value=0 2.7.0/500/http://192.168.1.164/cm?cmnd=Power%200ff	
HRDZM Home		
HRDZM Home		zB.: Tasmota Zwischensteckdose

Save Control Settings!

Das Format des jeweiligen Webrequests für Tasmota bzw. ESPURNA bitte auf deren Wiki nachschlagen.

Es können jedoch auch beliebige andere Webrequests abgesendet werden.